

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

7.6.1857 (No. 153)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153.

Sonntag den 7. Juni

1857.

Bekanntmachungen.

In Folge höherer Anordnung wird — und zwar erstmals am 7. d. M. — der Courierzug XII a. an **Sonntagen** auf der Station **Sttlingen** zur Aufnahme von Reisenden nach **Karlsruhe** anhalten, was hiemit bekannt gegeben wird.

Karlsruhe, den 4. Juni 1857.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Widmann.

vtl. Bernbacher.

Nr. 12,387. An die Stelle des verstorbenen Blechnermeisters Marktstahler wurde Blechnermeister **Friedrich Hoffsch** von hier als Eicher für die blechernen Hohlmaße aufgestellt und verpflichtet, was wir zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1857.

Großh. Stadtamt.

Rhard.

v. Berg.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. Juni 1857 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

123 Mtr. Haber à	6 fl. 34 kr.
(eingestellt blieben 17 Mtr. Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	18 fl. 30 kr.
Schwimmehel Nr. 1	16 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 45 kr.
per Maltter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	68,055 T. Mehl.
Eingeführt wurden vom 28. Mai bis incl. 3. Juni	175,163 T. "
	243,218 T. "
Davon verkauft	162,733 T. "
Blieben aufgestellt	80,485 T. "

Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Kochs **Friedrich Adolph Crececius** dahier werden

Samstag den 13. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Krone, innerer Zirkel Nr. 11 dahier, verschiedene Mannskleider, sowie ein Koffer gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden die Gläubiger aufgefordert, zur selben Zeit und in demselben Lokale ihre etwaigen Forderungen an die Verlassenschaftsmasse anzumelden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

Wörner.

Heugrasversteigerung.

Künftigen **Wittwoch den 10. Juni d. J.,**
Vormittags 9 Uhr, wird das Gras in den

neuen Anlagen vor dem Mühlburger- bis an das Ludwigsthor in Abtheilungen versteigert, wozu die Liebhaber an das letztbenannte Thor eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1857.

Großh. Gartendirektion.

Heid.

Versteigerung von Juwelen und Goldwaaren.

Am künftigen

Dienstag den 9. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum König von Preußen dahier nachfolgend beschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Beschreibung der Gegenstände.

- 1 Paar Ohrringe mit 2 Brillanten, 3⁶/₈ Karat,
- 1 Bracelet mit 4 Brillanten, 1¹/₂ Karat,
- 1 Fingerring mit 3 Brillanten, 1¹/₂ Karat,
- 1 goldene Cylinderuhr mit schwerer goldener Kette, mehrere goldene Bracelets und Fingerringe,
- 6 silberne Es- und 6 silberne Kaffeelöffel und
- 6 silberne Gabeln, 74 Loth,
- verschiedenes Leingeräthe.

Karlsruhe, den 5. Juni 1857.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

Laden nebst Wohnung zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 1, parterre, sind auf den 23. Oktober zu vermieten: 3 Stuben nebst Laden, zwei Werkstätten und sonstigen Erfordernissen. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu vermieten.

2. Mal
den 10. u.
14. Juni

1 mal

2 mal
morgen

2 mal, b.g.
morgen

b.g. Ed. Mayer

Möblirte Zimmer zu vermieten.

3mal.
Fris. v. Adelshaim.

Stephanienstraße Nr. 34 sind zwei bequem möblirte Zimmer mit besonderem Eingang und Treppe sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch Stallung für 3 Pferde nebst Wagenremise und Heuspeicher auf den 1. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Wittmer.

Auf den 23. Juli ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres in der Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

C. Nagel, Hoffmannsplatz.

Für eine kleine Familie wird sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Zur Beforgung einer ganz kleinen Haushaltung wird auf Johanni ein braves Mädchen gesucht. Dasselbe muß in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Herrenstraße Nr. 60 im ersten Stock, von 1 — 3 Uhr Nachmittags.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches hauptsächlich gut waschen, putzen, sowie auch bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Kasernenstraße Nr. 3.

[Dienst Antrag.] Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, putzen und waschen kann und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 146 a im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das fein nähen, fein bügeln, auch etwas frisiren kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves gesittetes Mädchen, welches gut kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Johanni eine Stelle Stephanienstraße Nr. 45.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 111 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und waschen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfragen Kronenstraße Nr. 4 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 122.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, schön waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, und wegen Familienverhältnissen den Dienst wechselt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Bähringerstraße Nr. 64 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gefesehte Person, welche im Kochen und Backen sehr erfahren ist, auch die sonstigen häuslichen Arbeiten besorgt und mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Ruppurerstraße Nr. 20.

Kapital auszuleihen.

Es sind sogleich 1200 fl. Pfleggeld gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Näheres hierüber Akademiestraße Nr. 41. — Ebendasselbst wird ein braves Mädchen, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht.

Kapital zu verleihen.

Es sind 600 fl. Pflegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Nähere Auskunft erfährt man bei Hoffattler J. Mung.

Kapital auszuleihen.

Es sind gegen gerichtliche Versicherung 600 fl. Pfleggeld auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 149.

Ettlingen. Kellneringefuch.

Eine gewandte Kellnerin findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle bei Karl Mammel, zur Fortuna in Ettlingen.

Stellegesuch.

Ein Mädchen von 19 Jahren aus achtbarer Familie, welches noch nie hier war, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht hier eine Stelle, entweder zu Kindern oder als Zimmermädchen. Der Eintritt kann bis künftige Johanni geschehen. Das Mädchen kommt künftigen Dienstag hierher, um die Anmeldeung im goldenen Adler entgegenzunehmen und sich selbst präsentieren zu können.

Leder-Koffer-Gesuch.

Es wird ein wo möglich noch gut erhaltener Leder-Koffer zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französischer Unterricht.

Um das Honorar billiger stellen zu können, werden zur Completirung mehrerer Stunden Theilnehmer zum französischen Anfangs- und Conversations-Unterricht gesucht. Auch wird in ein sehr achtbares bürgerliches Haus eine etwas vorgerückte junge Dame zur Conversation gesucht.

Waldstraße Nr. 3.

Privat-Bekanntmachungen.**Geschäftsanzeige u. Empfehlung.**

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich dahier als **Glasfermeister** etablirt und sein Geschäft im Hause der **Zähringerstraße Nr. 71**, vis-à-vis Herrn Leichtlin, eröffnet hat.

Durch billige, pünktliche und reelle Bedienung werde ich das Vertrauen meiner werthen Gönner zu erwerben mich bestreben, und bitte deshalb die verehrliche Einwohnerschaft um geneigte Aufträge.

Christian Sauch, Glasfermeister.

Wirthschafts-Empfehlung.

Den Besuchern der bevorstehenden Messe erlaubt der Unterzeichnete seine seit 4 Monaten übernommene

Gastwirthschaft zum Kranz in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Sein fortgesetztes Bemühen wird es sein, durch vorzügliche Speisen und Getränke die Zufriedenheit der ihn beehrenden Besucher zu erlangen.

Valentin Geiger.

Geräuch. Rheinlachs,

englische Häringe, Sardellen &c.,

Drops und Rettigbonbons

sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Von ächtem **Peru-Guano**, für dessen Güte garantirt wird, zum Düngen der Feld- und Gartenpflanzen, unterhält Unterzeichneter ein fortwährendes Lager und sind von demselben Originalsäcke mit Originalplombage, sowie einzelne Pfundpaquete zu haben bei

Conradin Haagel.

Das

Kleider-Magazin

von

J. Gartner & Comp.,

Langestraße Nr. 66,

ist für die jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt mit Oberrocken von Tuch und Sommerstoffen, Raglans von den neuesten Stoffen, Paletots, Beinkleidern von dem feinsten Buckskin, Gilets in reicher Auswahl in Seide, Cachemir und Pique, Schlaf- und Comptoir-Röcken in großer Auswahl.

NB. Da unsere Tücher und Stoffe dekatiert sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und gut anzufertigen.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Langestraße Nr. 189,

M. Ettinger junior,

Bandlager

Tabakspflanzen

(Gundie), sowohl verpflanzte als unverpflanzte, erstere zu 8 fr., letztere zu 6 fr. per 100 Stück, sind bei Unterzeichnetem zu beziehen.

Karl Wänning.

Christian Weise & Cie.

Lederwaaren-, Portefenilles- und Cartonage-Fabrik,

50, Langestraße 50,

empfehlen dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ihr großes Lager in allen Sorten von Albums, Poësie, Schreibmappen, Reise-Necessaires, Cigarrenkästen, Pupitres, Reiserollen, Eisenbahn-Courier- und Damentaschen, Cigarren- und Geld-Etuis, Menagers, Brieftaschen, Visites- und Notizbücher;

Damenarbeitskörbchen,

Fächer, Halbbücher, Encriers, Feuerzeuge, Brillen- und Häkel-Etuis und noch viele Cartonage-Gegenstände, zum Engros- und Détail-Verkauf, unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Auch werden bei denselben alle Arten Stickerien geschmackvoll, schnell und billig montirt.

3mal.

by.

imal.

Rothe Ballons

mit Gas gefüllt

empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen
F. Wilhelm Döring Sohn.

Gebrüder Becker,

aus Derlinghausen bei Bielefeld,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr reichhaltiges Lager in **Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Gedecken, Hemdenbrust-Einsätzen** u. u.

Dasselbe ist, wie gewöhnlich, auf der Messe, **Marstallseite**.

Broderie, Lingerie et Dentelles pour Trousseaux et Corbeilles de Mariage.

Avis aux Dames de Carlsrouhe.

Mlle. **H. Franck** a l'honneur de faire savoir qu'elle vient d'arriver directement de Paris avec un magnifique choix de **Broderie, Lingerie et Dentelles, Valenciennes, Malines, Points à l'aiguille, Chantilly, Barbes, Coiffures etc.** Ses acquisitions faite dans les premières maisons de France et de Belgique lui permettent de concourir pour la modicité des prix avec les premières maisons de gros, outre cela Mlle. Franck fournissant plusieurs cours s'est attirée une réputation très avantageuse, autant pour sa manière de servir ses clientes, que pour la marchandise distinguée et bonne qu'elle fournit, et ne pouvant séjourner à Carlsrouhe que pendant 4 à 5 jours, elle prie les dames de vouloir bien venir jeter un coup d'oeil sur son magnifique assortiment.

Première boutique venant du château **du côté du théâtre.**

Das Bandlager

von
H. Warendorff

befindet sich wieder hier zur Messe. Um aufzuräumen verkaufe ich diesmal, trotz der hohen Seiden-Preise, ebenso billig wie im verfloffenen Jahre. Meine Bude befindet sich **Marstallseite, mittlere Reihe, dem Schlosse zu die letzte links.**

Mess-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich während der hiesigen Messe mit einer Auswahl von sehr schönen **kupfernen Bund-, Gelée- und Biscuitformen, kupfernen Casserolen und Kesselnchen, sehr starken Messingpfannen** mit und ohne Füße und Kesselnchen, sehr starken messingenen **Schöpf- und Schaumlöffeln, sowie Messingleuchtern, sehr starken kupfernen Wasserschöpfen** und noch sehr vielen in mein Fach einschlagenden Artikeln u. u. und bitte um geneigten Zuspruch, wobei ich die billigsten Preise zusichere. Meine Bude ist in der **Duerreihe am Eck, gegenüber der Lammstraße.**

G. Sutter, Hofkupferschmied.

Fr. J. Hershfeld & Comp.

aus Coblenz

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer großen Auswahl vorgezeichneter **Stiefmuster** in Pique und Jaconet; ferner in leinenen und baumwollenen **Bändern, seidenen Stiefelneuzeln, das Dußd. von 18 bis 36 Kr., englischen Nähadeln, das 100 in 4 verschiedenen Nummern von 12, 18 und 24 Kr., Karlsbader Stecknadeln, polirten Haarnadeln, ähntem leinenen Faden** in jeder beliebigen Feine, sowie noch sehr viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite, vom Schloß kommend die dritte, mit Firma versehen.**



Da ich auf meiner Durchreise die Ehre habe, hier zwei lebende

Heliophobus - Damen

vorzuzeigen, so erlaube ich mir noch besonders zu bemerken, daß diese Damen die schönsten der Welt genannt werden dürfen, indem sie ein auffallend schönes weißes Haar, so fein wie die feinste Seide, und rothe Augen haben. Eine ist 17, die andere 20 Jahre alt. Dabei zeigt sich ein junger **Indianer** von 21 Jahren, der das verehrliche Publikum mit seinem eigenthümlichen Nationaltanz unter Begleitung von äthiopischer Musik auf das Angenehmste überraschen wird.

Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz, vis-à-vis dem Circus Götz.**

G. Steiner.

Messanzeige.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,
empfehlend während der hiesigen Messe sein
wohlassortirtes Lager von **Damen- u. Kin-
derstiefeln, Schuhen und Pantoffeln.**

Die Bude befindet sich Marstallseite, in
der Nebenreihe mit obiger Firma versehen.

Anzeige.

Zu **Neuburg** am Rhein (Pfalz) werden dem-
nächst zwei ergiebige Altwasser nach mehrjähriger
Hege gefischt. Fischhändler und Andere, welche
darauf reflektiren, wollen ihre Kaufangebote auf den
Gesamtertrag dem Aufseher **Niehl in Neu-
burg** binnen 10 Tagen schriftlich übergeben. —
Auch werden unter Umständen Soumissionen auf
mehrere Jahre angenommen.

CAFÉ BECK

Montag den 8. Juni

findet eine

musikalische Produktion
im **Garten** statt.

Das Nähere besagt das morgen erscheinende
Programm.

Im grünen Hof.

Montag den 8. Juni

musikalische Abendunterhaltung

ausgeführt von dem

Musikcorps der groß. bad. Artillerie.

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|--|----------|
| 1. Der muthige Krieger, Marsch . . . | Unrath. |
| 2. Ouverture z. Oper „Martha“ . . . | Flotow. |
| 3. Potpourri a. d. Oper „Tell“ . . . | Rossini. |
| 4. Die Tanzlustigen, Walzer . . . | Stasny. |
| 5. Papageno-Polka | Stasny. |
| 6. Potpourri a. d. Oper „Chalet“ . . . | Adam. |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|--|-------------|
| 7. Grand Potpourri aus der Oper
„Lohengrin“ | R. Wagner. |
| 8. La Violette, Polka-Mazurka . . . | Faust. |
| 9. Potpourri a. d. Op. „Freischütz“ . . . | Weeber. |
| 10. Die Galizier, Walzer | Labitzky. |
| 11. Der Wirrwarr, Potpourri | Fastlinger. |
| 12. Marien-Galopp | Faust. |

Anfang 6 Uhr. Entrée 6 Kr.

Münchener Lagerbier

ist angekommen bei

F. Reff,

vorderer Zirkel Nr. 10.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbe-
lustigung** statt, wozu höflichst einladet
A. Wisel, zum Augarten.

Geiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 7. Juni
Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

Geiertheim.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich
dieses Jahr Flussbäder für Damen errichtet
habe, und bitte um recht zahlreichen Besuch.
D. Siegle, zum Stephanienbad.

Mühlburg. Badanzeige.

Den verehrten Damen mache ich die ergebenste
Anzeige, daß meine Bäder wieder eröffnet sind,
wozu höflichst einladet

S. Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.**Altwasserwärme** den 6. Juni: 17 Grad.**Durlach. Amalienbad.****Musik-Anzeige.**

Heute, Sonntag, findet vollständige **Har-
moniemusik** im Garten statt, wozu höf-
lichst einladet

W. Bauer.**Maximiliansau.****Rheinwasserwärme** am 6. Juni:

Morgens 6 Uhr 16 Grad.

Literarische Anzeige.

Im Verlag von **Friedrich Gutsch** in Karls-
ruhe erschien so eben und ist durch alle Buchhand-
lungen zu erhalten:

Predigten,

gehalten in der Trinitatiszeit 1856

von

Emil Frommel,

Diakonus in Karlsruhe.

Der Ertrag ist für die bedürftige Familie eines
entlassenen Sträflings bestimmt.

57 Seiten in 8. gehftet, Preis 15 Kr.

Im Verlage von **George Westermann**
in Braunschweig erscheint:

Dr. K. S. Hermes
Geschichte der neuesten Zeit
von 1815 — 1850.

6. Auflage in 5 Bänden.

Die Verlagshandlung empfiehlt dieses Werk, das sich bereits seit Jahren einer allgemeinen, ehrenvollen Theilnahme durch den Absatz von 10,000 Exemplaren erfreute, bei dem jetzigen Zeitverhältnisse auf's Neue, da es im zweiten Bande

Den russischen Türkenkrieg
von 1828 und 1829

mit solcher Ausführlichkeit behandelt, wie er in keinem anderen Geschichtswerke zu finden ist.

Die im Erscheinen begriffene 6. Auflage (5 Bände von c. 170 Bogen in c. 25 wöchentlichen Lieferungen à 8 Ngr. Subscriptionspreis) ist bis zur 21. Lieferung, — dem Schlusse des 4. Bandes, — vorgerückt, auch sind die ersten Lieferungen des 5. Bandes schon unter der Presse.

Der billige Subscriptionspreis von 8 Ngr. pro Lieferung erlischt Ende dieses Jahres; nur bis dahin sind die Buchhandlungen in den Stand gesetzt, den Subscriptionspreis zu gewähren.

Museum.

Mittwoch den 10. d. M. findet von Abends 6 Uhr an Musik von dem Musik-Corps des 1. Leib- Dragoner-Regiments im Garten statt, bei ungünstiger Witterung im Gartensaale.

Die Commission.

Eintracht.

Am Sonntag den 7. d. wird bei günstiger Witterung der auf früher projectirte **Gesellschafts-Ausflug** stattfinden, und werden die **Damen und Herren** unserer Gesellschaft freundlich eingeladen, sich zahlreich dabei zu betheiligen.

Die Versammlung ist um **halb 2 Uhr** im Gesellschaftsgarten.

Bei ungünstiger Witterung wird die Musik des Leib- Dragoner-Regiments im Sommerlokale von 4 Uhr an spielen.

Das Comite.

Karlsruher Liederkreis.

Wir laden unsere sämtlichen Mitglieder zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

auf **Montag den 8. d. M.**, Abends 8 Uhr, in unser Lokal im Bürgerverein ein.
Karlsruhe, den 4. Juni 1857.

Das Comite.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 19 vom 5 Juni 1857.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien

Bekanntmachung des Großh. Ministeriums des Innern: Verordnung über das Verfahren und den Vollzug der Erkenntnisse in Forststrassachen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann von Leyden: Herr Ander, k. k. Kammerfänger in Wien, als zweite Gastrolle.
Anfang: 6 Uhr. Ende: 10 Uhr

Dienstag den 9. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und gewöhnlichen Preisen der Pläze: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.yonel: Herr Ander, k. k. Kammerfänger in Wien, als dritte Gastrolle.

Notizen für Montag 8. Juni:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Heugras-Versteigerung: 8 Uhr Vormittags im Wirthshaus zum Augarten.

Gemeinderath: Begehung des Auf- u. Abschlags der Meßbuden: 9 Uhr Vormittags im Rathshausaale.

Gemeinderath: Grasversteigerung des Sallenwäldchens: Zusammenkunft 3 Uhr Nachmittags vor dem Hause des Herrn Kunstgärtner Manning.

gr. Stadtamtsrevisorat: Schuldenliquidation von Bäckermesser P. Scherer: 8 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer von Notar Pezold.

gr. Verrechnung des Leib- Dragoner-Regiments: Fahrnversteigerung: 11 Uhr Vormittags. Herrenschmidt, Gerichtstarator: Hausverkauf Insel Nr. 9: 4 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum grünen Baum.

Frankfurter Börse am 5. Juni 1857.

GELDSORTEN.

GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	
			fl.	kr.
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	—
dito Preuss.	9	56 1/2	5 Franken-Thaler	2 20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	47 1/2	Hochhaltig Silber	24 36
Ducaten	5	32		
20 Franken-Stücke	9	20 1/2	DISCONTO	5 %
Engl. Sovereigns	11	49		
Gold al Marco	376	—		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	28" 1"	St	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 21	28" 1,5"	"	"

Gestorben:

6. Juni. Johanna, alt 3 Wochen, Vater Buchbinder Friedrich Wagner.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.
m.w.z.m.

Nur Marstallseite vom Schloß aus links
befindet sich das weltberühmte

Magazin eleganter Herren-Garderobe



von
Adolph Behrens
aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen.

In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prachtvollsten

Sommer-Anzüge und Schlafröcke

bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. Besuchern Karlsruhe's nachstehende außergewöhnlich billige Preise um so mehr stellen zu können, als ich Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten französischer und Brünner Tuche und Buckskins auf der jüngst verflossenen Leipziger Messe für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider um 50% billiger als vorige Messe verkaufe, und zwar:

500 elegante Sommer Röcke und Tween von	1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 30 fr.
500 desgleichen, höchst elegant	3 " " " 14 " "
100 Fracks mit Seide oder Tuchröcke	9 " " " 12 " "
100 desgleichen, höchst elegant	12 " " " 20 " "
500 feine Beinkleider	1 " 12 " " 3 " 30 "
200 desgleichen, höchst nobel	4 " 30 " " 9 " 45 "
250 Raglans und Drlosses	6 " 30 " " 23 " "
250 vierfach wattirte Schlafröcke	3 " 45 " " 15 " 30 "
300 acht englische Regenröcke aus der berühmten Fabrik von John Wellington in London Nr. 185 William-Street von	9 " 30 " " 20 " "

Winter-Heberzieher, Westen und diverse andere leichte Sommer-Gegenstände zu fabelhaft billigen Preisen.

Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt.

Adolph Behrens aus Berlin.

Gänzlicher Ausverkauf. Größtes Herren- und Damen-Schuhlager

von
J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein wohl assortirtes Herren- und Damenschuhlager, Zeugstiefel mit Elastik und Knöpfen, Kinderstiefel, Lederstiefel, ausgeschnittene Schuhe. Zeugstiefel gebe ich ab zu 2 fl. 12 fr. und 2 fl. 24 fr. Meine Preise werde ich so stellen, daß gewiß keine Dame unbefriedigt mein Lager verlassen wird. Da die Waare eigenes Fabrikat ist, so wird, wie sonst, dafür garantirt.

Meine Bude ist Marstallseite, die letzte gegen das Schloß.

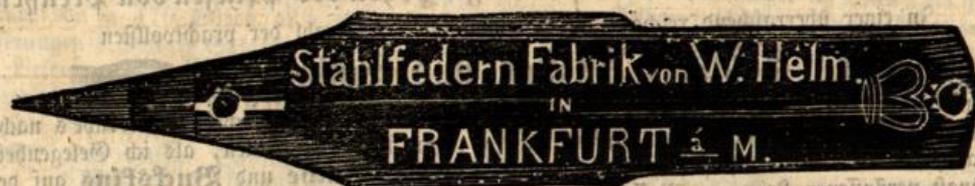
Neß-Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesmal, wie schon seit mehreren Jahren, die hiesige Messe mit einer großen Auswahl als vorzüglich gut anerkanntem **Schramberger Steingut**, sowie **französischem Porzellan**, allen Sorten **Soblglas** und **steinernen Waaren** bezogen habe.

Ich werde meinen verehrlichen Abnehmern die billigsten, jedoch aber festen Preise, wie bis daher zusichern, indem ich durch vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt bin, keinen Aufschlag der Waaren eintreten lassen zu müssen, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Friedrich Kleinbeck.

Meine Bude befindet sich am Eingang der Kronenstraße, neben der großen Galanteriewaaren-Bude des Herrn L. Neuberger.



wird auch diese Messe wieder **Alles** aufbieten, die hier am Plage erworbene Kundenschaft mit neuen und guten Sorten zu überraschen und empfiehlt besonders:

Neu erfundene Zinkfedern, verbesserte Kupfer- und Guttapercha-Federn, Regulator- und Cementsfedern. Ferner alle Sorten **Canzlei-, Commercial-, Zeichen-, Calligraphie- und Schulfedern**, das Duzend von 3 bis 9 fr., im Gros (144 Stück) 15 bis 54 fr.

Proben gratis.

Federhalter von Stachelschwein von 6 fr. bis 24 fr. Gewöhnliche Halter von $\frac{1}{2}$ fr. bis 4 fr. das Stück; im Duzend billiger.

Die Bude befindet sich **Theaterseite nach dem Schloß zu**, und bittet man genau auf die Firma zu **achten**.

W. Helm, aus Frankfurt a./M.

Gänzlicher Ausverkauf

von Seidenstoffen und ächten gewirkten Shawls.

Da wir gesonnen sind, des ungeheuern Aufschlags halber, unser Seidenlager und feines Shawl-Lager gänzlich aufzugeben, so sehen wir uns veranlaßt, zu nachstehenden, bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben, als:

Schwere schwarze und farbige Seidenzeuge in klein und groß Quadrille, gestreift, Changeant, Taffet, Chagrin, Satin de Chine, Lustrine und Atlas, per vollständiges Kleid von 15 fl. an und höher, zu Schürzen per Elle zu 48 fr. bis 2 fl., acht seidene Damentüchlein 30 fr., neueste und schwerste, acht seidene Westenkstoffe, per Weste in gewirkten Mustern 2 fl. 42 fr. bis 4 fl., schwere schwarzseidene Binden zu 1 fl. 30 fr. bis 4 fl., neueste acht seidene Taschentücher zu 1 — $\frac{2}{3}$ fl., ächte Cachemir-Tischdecken zu 7 — 11 fl.

Ferner empfehle rein wollene gewirkte Cachemir-Shawls mit rein wollener Kette und Einschuß, sowie Sommer-Shawls zu 3 fl. 30 fr. bis 40 fl., Long-Shawls und Umschlagtücher zu 2 fl. 30 fr. und höher.

Rein wollene Thibets, Wollatlas, Orleans, Mireb, Mohairs, Chine, Montigo, Silk-Oriental und Poil de Chevre zu 24 fr. bis 1 fl. 30 fr., Wollmouffeline zu Schürzen, Kinderkleidern und Trauerkleidern nur 14 — 24 fr., neueste Jaconets 15 — 20 fr., neueste Glanzig nur 12 fr., achtfarbige Pers 7 — 18 fr.

Abgepaßte Wollmouffeline-Kleider, per Kleid vollständig zu $3\frac{1}{2}$ bis 6 fl., Westengeuge in Pique, Wolle und Halbseide, sowie neueste Sommerbinden und Taschentücher sehr billig, sowie eine **Partie Poil de Chevre zu 16 fr.**

Unser Lager ist nur aufgestellt während der Messe, gegenüber der Kronenstraße, dicht am Porzellains-Markt, mit Firma:

J. Wolpers & Comp. aus Frankfurt a./M.



5. Aufl.
Königsberg
Wien 1847.

empfehle während der gegenwärtigen Messe hier seine neu erfundenen

Bink-Regulator-Schreibfedern,

welche sich durch ihre Bauart sowohl, als durch ihre vollkommene Abrundung der Spitzen und Elasticität so auszeichnen, daß sie die beste Goldfeder an Güte übertreffen.

Reservoir-Federn, $\frac{1}{4}$ Stunde schreibend, ohne die Tinte wieder in Anspruch zu nehmen.

Außerdem noch 1000 andere diverse Sorten, als: **Goldonamelled-, Mathematik-, Sultan-,**

Cement-, Messing-, Kupfer-, Silber-, Gold-, Diamant- u. u. u. Schreibfedern.

Gutta-Percha-Federhalter, sehr elastisch und leicht führend in der Hand.

Probekästchen mit 36 diversen Sorten der feinsten Federn, per Kästchen 18 kr., werden abgegeben.

Das obige Fabriklager befindet sich einzig und allein nur Marstallseite, vom Schloß kommend rechts.

Nur Marstallseite am Eingange der Kronenstraße.

Nieß-Anzeige.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir wieder mit unserem wohl assortirten Lager in französischen, englischen und deutschen **Kurz- und Galanterie-Waaren** zu festen Preisen, 4, 6, 9 und 18 fr. das Stück, die hiesige Messe bezogen haben. Besonders empfehlen wir unsere schon bekannte Kokosnussöl-, Mirban-, Universal-, Chokolade-, Frucht- und Bittere Mandel-Seife; Cosmétique in allen Farben; Macassar- und Alettenwurzel-Öl von 3 fr. an; eine große Auswahl von Herren- und Damen-Handschuhen zu 6, 9 und 18 fr.; Portemonnaies und Geldböckchen zu 6, 9 und 18 fr.; Figuren und Blumenvasen von Porzellan und Glas von 3 fr. an, sowie noch sehr schöne Porzellanfächer. Aechte französische Zahn- und Nagelbürsten, sowie Stahlfedernhalter zu 3, 6, 9 und 18 fr.; Gummi-Hosenträger, Gürtel, Hosenstege und Kleiderhalter zu 9 und 18 fr.; Englische Nähadeln, 25 Stück zu 3 fr., das Hundert in Etui zu 9 fr., sowie noch andere Artikel zu 3, 4, 6, 9 und 18 fr., welche alle sehr schön und billig sind. — Unsere Doppel-Bude, mit Firma versehen, befindet sich Marstallseite am Eingange der Kronenstraße, gegenüber der Porzellanbude des Herrn Kleinbeck.

L. Ullmann Söhne aus Sickenhofen.

Gegenüber der Porzellanbude des Herrn Kleinbeck.

Herren, die sich angenehm rasiren wollen!

empfehle Goldschmidt'sche patentirte und privilegirte chemische Streichriemen, wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der feinste Schnitt bereitet wird, 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr., dazu gehörige Composition, wodurch derselbe lange Jahre erhalten wird, 36 kr. per Schachtel.

Aechte engl. Arme-Rasirmesser von Joh. Heiffer aus Sheffield, welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passend, und werde solche sicherer Ueberzeugung zufolge jedes Stück auf Probe geben. Preis 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 24 kr.

Zu haben in dem Schirm- und Wachsstocklager, Marstallseite, bei

J. Schloß jun. aus Mainz.

Bei L. Ullmann Söhne aus Sickenhofen.

Gefte Preise 4, 6, 9 und 18 fr.

mal.

mal.

Wegen Abreise.

Nur noch bis Donnerstag Abend

verkauft das

große Gold-, Silber- u. Galanterie-Waarenlager

von

Karl Weiland,

Marstallseite, Eckbude gegen das Schloß rechts,
sämmliche Waaren zu sehr herabgesetzten Preisen.

Also nur bis Donnerstag Abend.

J. Schloss jun. aus Mainz,

während der Messe, Marstallseite,

verkauft um einen bedeutenden Absatz zu erzielen, zu folgenden wirklich billigen Preisen:

Regenschirme à 1 fl. 12 kr. — 2 fl., in Seide von 4½ fl. — 6½ fl.; Sonnenschirme von 48 kr. — 4 fl.; Marquisen 2 fl. — 5 fl.; En-tous-cas 3 fl. 30 kr. — 4 fl. 48 kr.

Gutta-Percha-Wachstücher

in neuestem Druck und Möbelfarben, für alle Möbel passend; abgepaßte Decken für Tische, Kommode, Näh- und Nachttische, Unterlagen für Uhren, Lampen, Flaschen etc. Amerikanisches Ledertuch zum Ueberziehen für Sophas, Stühle etc. etc.

Gemalte Fenster-Mouleaux von 54 kr. bis 2½ fl.

Bitte das Maß der Möbel und Fenster mitzubringen.

Reisesäcke à 1 fl. — 3½ fl.; Damentaschen in Leder und Plüsch von 1 fl. — 2 fl. 48 kr.; Geld- und Umbhängtaschen, Halsbinden und Cravatten für Herren von 36 kr. — 1 fl. 30 kr.

Nur Marstallseite bei

J. Schloss jun. aus Mainz.

J. Menniken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten Damenschuhlager in allen Sorten Damenschuhen zum Knöpfen und Schnüren und mit Elastikzügen nach neuester Façon, sowie Kinderschuh für Knaben und Mädchen. Um damit aufzuräumen, verkaufe ich solche zu herabgesetzten Preisen. Für meine Waare wird garantiert.

Meine Bude befindet sich in der Hauptreihe, Marstallseite, gegen das Schloß, und bitte genau auf die Firma zu achten.

J. Menniken.

Das neu erfundene Pariser Verwandlungs-Diorama in der zweiten Bude auf der Theaterseite wird zum gütigen Besuch mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß dasselbe auch am Tage mit Beleuchtung zu sehen ist; ferner erlaubt man sich zu bemerken, daß das ganze Cabinet mit neuen Decorationen ausgestattet ist, unter denen sich besonders auszeichnen: Petersburg im Sommer und zu verwandeln in Winter; Konstantinopel mit seinen vielen Minarets verwandelt sich in Galipoli, man sieht die Türkische Flotte bei Fadelschein; die Kirche Etienne du Mont, man sieht dieselbe am Tage leer und durch eine angebrachte Mechanik kann jeder Beschauer das Bild, wie alle 24 Darstellungen, in Nacht verwandeln; in der Kirche erblickt man dann eine Prozession, bei der bekanntlich das traurige Ereigniß stattfand. Die Reichhaltigkeit des Cabinets könnte in einer Bude von 100 Fuß Länge ohne die oben bemerkte Mechanik nicht dargestellt werden.

Entrée 12 fr. — Arbeitsleute 6 fr. — Kinder 3 fr.

Es ladet ergebenst ein

J. Kalchner.

600 Stück
fertiger Mantillen

und

Frühjahrs-Mäntelchen

sind während der Messe zum Preise von 5 fl an ausgestellt.
Der vorgerückten Saison wegen werden auch sämtliche

Nouveautés

ebenfalls sehr billig abgegeben. Besondere Beachtung verdient die große Auswahl in

Mantillen à Volants

in Moirée antique, Atlas, Peau de soie & Taft.

Mantelets und Talmas

in Sammt (gestickt), Cachemir (blanc), Velour und Tuchstoffen in den elegantesten Pariser Façons und Garnirungen und werden dieselben um das Lager

zu Geld

zu machen zu auffallend billigen Preisen verkauft nur während der Messe bei

Eduard Daniel aus Berlin.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, Hauptreihe, die vierte gegen das Schloß.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sein schon dahier bekanntes Lager zu festgesetzten Preisen, das Stück zu 4, 6 und 9 fr., als: eine große Auswahl in schönen Figuren, Blumenvasen, Gummi-Gürteln und Hosenträgern, allen Sorten feinen Seifen, als: Cocos-, Windsor-, Sittrealmon-, Hand- und Mandelseife, gutes Haaröl, Cosmetique, acht kölnisches Wasser, alle Sorten Strumpfbänder zu jedem Preis, eine große Auswahl in Kinderspielwaaren, besonders mache ich auf meine guten englischen Nähadeln aufmerksam, 25 Stück zu 3 fr., 100 Stück in 4 Sorten in einem Etuis zu 9 fr. und noch sehr vielen anderen Artikeln.

Meine Doppel-Bude befindet sich Theaterseite, vis-à-vis der Herrenstraße, und ist mit der Firma zu 4, 6 und 9 Kreuzer versehen.

A. Zodiak aus Schwabsburg.

Annl.

4. April.

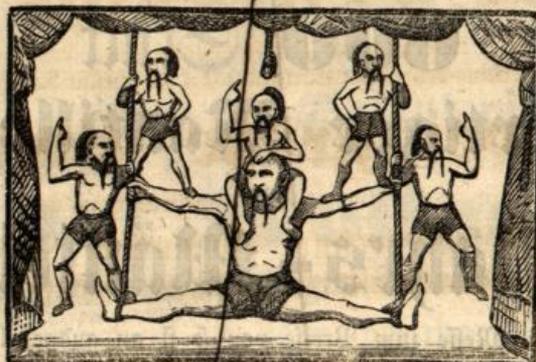
Circus gymnasticus

Invol.

unter der Leitung
des Herrn

**MARIUS-
JEUNET,**

erster gymnastischer Künstler
aus dem Hippodrom
zu Paris,



auf dem Schloßplatz
in dem eigens dazu
eingerrichteten großen
amerikanischen
Zelte.

Sonntag den 7. Juni und die folgenden Tage während der Messe,
täglich zwei große Vorstellungen,

Die erste Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, die zweite Abends 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Programm.

1. Große acrobatische Productionen auf dem kleinen Seile, mit und ohne Balancierstange, ausgeführt von Dem. Karolin und Hr. Hardtwig.
2. Salto mortale, ausgeführt auf dem Seile von Hr. Antonio.
3. Hr. Marius als „Flaschen-Acrobat“.
4. Komische Tänze, ausgeführt von den Hh. Amon und Hardtwig.
5. Die beiden Persier, außerordentliche Production auf einer 30 Fuß hohen Stange, ausgeführt von den Hh. Marius und Antonio.
6. Hr. François als „Volltueur“.
7. Geheimnisse der Pythia, von Mad. Jeunet als Doppelseherin.
8. Die 5 Gladiatoren, ausgeführt von den Hh. Marius, Kofkert, Antonio, Amon und Hardtwig.
9. Das fliegende Trapeze von Hr. Jeunet.
10. Komische Nationaltänze der 5 Chinesen.
11. Hr. Marius mit seinem dressirten Pudelhunde Bello, welcher in Paris und andern großen Städten das allgemeinste Aufsehen erregte.
12. Productionen eines französischen Zuaven-Lambours.
13. Der fliegende Mercur, von Hr. Hardtwig auf einer 3 Fuß hohen rollenden Kugel.
14. Der Todtensprung von 5 Tischhöhen, ausgeführt von Hr. Antonio.
15. Großer Bataillensprung des Hrn. Kofkert, erster Acrobat aus dem Circus Sr. Kais. Russ. Majestät in Petersburg. Derselbe springt über 24 Mann Soldaten, während dieselben ihre Gewehre auf ihn abfeuern.

Zum Schluß:

Der Marquis von Terracina.

Große komische Räuber-Pantomime.

Personen:

Rumlei, englischer Lord auf Reisen	Hr. Kofkert.
Laura, dessen Gemahlin	Mad. Jeunet.
John, deren Bedienter	Hr. Marius.
Giacomo, Räuberhauptmann	Hr. Antonio.
Heto,	Hr. Hardtwig.
Beppo,	Hr. Amon.
Rumallo,	Hr. François.
Francesco, ein reisender Kaufmann	Hr. Jetto.
Schmeerbauch, Wirth in einer Gebirgs- gegend	Hr. Charles.
Hanna, dessen Frau	Mad. Kofkert.
Militär. Landleute. Räuber u. c.	

Täglich finden Veränderungen
in den Productionsgegenständen statt.

Preise der Plätze: Sperrsig 30 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz 12 kr. Dritter Platz 6 kr.
Kinder zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Zu diesen Vorstellungen ladet ergebenst ein

Marius-Jeunet.

Circus von Louis Göb.



Der unterzeichnete Direktor macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Stadt Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß er heute, **Sonntag**,

zwei große Vorstellungen

bestehend in der

höhern Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Pantomimen in allen Genren zu geben die Ehre haben wird.

Anfang der ersten Vorstellung $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Ende $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die Gesellschaft, welche aus den vorzüglichsten Mitgliedern Europa's besteht, wird Alles anbieten, um den geehrten Herrschaften genussreiche Abende zu verschaffen.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einer großen, vor jedem Unwetter geschützten Arena (Circus).

Preise der Plätze, sowie die Details der Vorstellungen besagen die Tageszettel.

Louis Göb, Direktor.

Monday Karlsruhe.

Heute, **Sonntag** den 7. Juni, Abends 7 Uhr.

In geschlossenem Raume
auf dem Feuerwehr-Übungsplatz vor dem Mühlburger Thor
täglich neue abwechselnde
Produktionen

des

Karl Spindler,
Voltigieur, Gymnastiker & Akrobat,
auf dem hohen **Voltigieur- und Kraftseile.**

Eine nähere Beschreibung dürfte nicht nöthig sein, da die Anschauung zeigen wird, wie weit man es in dieser seltenen Kunst gebracht hat. — Zu bemerken ist, daß insbesondere die eben so interessanten als schwierigen Produktionen auf dem Voltigieurseil schon seit vielen Jahren in der Residenz nicht mehr stattfanden. — Indem ich die Ueberzeugung hege, durch meine Leistungen den größten Beifall zu erndten, hoffe ich auf einen zahlreichen Besuch von Seiten des verehrlichen Publikums.

Eintrittspreise: Sitzplätze 12 fr. Plätze außerhalb des Kreises 6 fr. Militär ohne Charge und Kinder zahlen die Hälfte.

Militärmusik begleitet die Vorstellungen.

Die gestrige Vorstellung mußte wegen Mangel an Musik unterbleiben.

Das größte Schwein der Welt

vom Rittergut Ostrau, bei Halle a. d. Saale, 1000 Pfund schwer, welches beim landwirthschaftlichen Vereine zu Paris den ersten Preis erhalten hat, ist wegen baldigem Eintreffen in London nur einige Tage während der Messe auf dem Schloßplatz zu sehen.

Eintrittspreis 6 fr. Kinder 3 fr.

täglich
Monday

täglich

4mal

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 7. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

4 landschaftliche Compositionen in Gouache, von H. Käver aus Oldenburg, gestochen in Karlsruhe den 28. Mai 1857, 25 Jahre alt. — Landschaft, Motiv aus Ostfriesland, von H. Bosberg in Karlsruhe. — Dorfsparthe im Jura, von B. Studer aus Solothurn, in Karlsruhe. — Die Eisenschmelze in Wehr, nebst der Ruine Schönau, Stammschloß der Familie von Schönau, von G. Frommel. — Landschaftliche Composition, von Bhillippi in Karlsruhe. — Landschaftliche Composition, von Aders aus Hamburg, in Karlsruhe. — Todtes Geflügel, von Eckmann aus Weimar.

Kupferstiche:

Wandgemälde im neuen Museum zu Berlin, von W. von Kaulbach. — 45 Blatt Radierungen, von F. Kobell. — 24 Blatt aquatinta, von W. Kobell Sohn.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10—1 Uhr. — **Ausgestellt:** Dorfsparthe, Delgemälde von Rob. Eberle in München, 220 fl. — Landschaft mit Kuhstafage, Delgemälde von Herm. Kaufmann in Hamburg, 100 fl. — Aufgelegt sind: die Nr. 18. 19 und 20 des deutschen Kunstblattes pro 1857.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Der Prophet“, große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer. Johann von Leyden: Herr Ander, k. k. Kammerfänger in Wien, als zweite Gastrolle.

Montag den 8.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Täglich 2 Vorstellungen im **Circus** von Louis Göß. Anfang $\frac{1}{4}$ Uhr und $\frac{1}{8}$ Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pfisterer, Thierarzt m. Frau v. Tauberbischofsheim. Hr. Bastian, Ingen. von Genf. Hr. Lauer, Kfm. v. Schwaigern. Hr. Sttlinger, Part. v. Laugnau.

Deutscher Hof. Hr. Horchler, Lieut. v. Freiburg. Hr. Schnäpf, Holzhdl. von Steinmauern. Hr. Krust, Uhrenmacher v. Eberbach. Hr. Conter, Buchdrucker v. Münchengräß.

Englischer Hof. Sr. Exc. Graf Souboff, Kammerherr Sr. Maj. des Kaisers von Rußland mit Bedienung v. St. Petersburg. Hr. Cronenberg, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frank, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jenner, Kfm. mit Fam. von Worms. Frau Curie m. Frä. Tochter v. Neuwied. Hr. Römer mit Fam. v. Königsberg. Hr. Döring, Kfm. v. Mannheim. Hr. Eichholz, Kfm. v. Köln. Hr. Grimm, Referendar v. Mannheim.

Erbprinzen. Hr. Lovell, Kap. v. Schappach. Hr. Roth, Kfm. mit Frau von Grefeld. Hr. Bleszig, Rent. v. Achern. Hr. Corde, Kfm. v. Grefeld. Hr. Schollet, Kaufm. v. Paris. Hr. Telgin, Part. v. Berlin. Hr. Dinkel mit Frau v. Ulm. Hr. Lüders, Rent. v. München. Hr. Schmitt, Ingenieur von Leipzig. Hr. Kern mit Frau v. New-York. Hr. Jacobson, Fabrikant von Fulda.

Goldener Adler. Frhr. v. Bettendorf, Offizier mit Bed. v. Germersheim. Hr. Beerl, Kaufm. von Paris. Hr. Basch, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schuchmann, Wirth mit 2 Söhnen von Eppingen. Hr. Schlessinger, Kfm. v. Frankfurt. Frau Keller mit Fam. v. Rempten.

Hôtel Große. Hr. Fricke u. Hr. Buny, Part. v.

Von heute an sind die Pflanzenhäuser dem Publikum zu den bestimmten Stunden wieder geöffnet.

Dienstag den 9.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“, Oper in vier Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Friedr. v. Flotow. Lyonel: Herr Ander, k. k. Kammerfänger in Wien, als dritte Gastrolle.

Mittwoch den 10. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 7. Juni.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Gartenmusik von dem Musik-Corps des 1. Leib- Dragoner-Regiments, bei ungünstiger Witterung im Garten-Saale. Anfang Abends 6 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 11.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 12.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 14.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Täglich 2 Vorstellungen im **Circus** von Louis Göß. Anfang $\frac{1}{4}$ Uhr und $\frac{1}{8}$ Uhr.

Nordhausen. Hr. Wangler, Kaufm. von Riegel. Hr. Sany, Ingen. v. Wien. Hr. Hartmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Scheib, Kfm. v. Barmen. Hr. Bueking, Part. v. Gießen. Hr. Köhler, Kaufm. v. Heidenheim. Hr. Wolters, Kfm. v. Odenkirchen. Hr. Lühdorff, Fabr. v. Eberfeld. Hr. Mayer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schäfer, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Frahn, Kfm. v. Köln. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Berlin.

Königlicher Kaiser. Hr. Kuchmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lender, Kfm. v. Leipzig. Hr. Mühlbörfer, Maschinist mit Sohn von Mannheim. Hr. Heck, Kfm. v. Offenbach. Hr. Deininger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wicker, Part. v. Bern.

Stadt Pforzheim. Hr. Bauquier, Dr. v. Besancon. Hr. Jüngling, Metzgermeister v. Detigheim. Hr. Meisinger, Kfm. v. Hanau.

Waldhorn. Hr. Klees mit Fam. von Landau. Hr. Beck, Zimmermeister von Straßburg. Hr. Spießfaden, Kaufm. v. Frankweiler. Hr. Spießfaden und Hr. Haas, Kfl. v. Landau. Hr. Knab, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Jenke, Schauspieler v. Oldenburg. Hr. Sanders Schauspieler von Düsseldorf. Hr. Lampert, Schauspieler von Pforzheim. Hr. Henle, Schauspieler v. Paris.

Weißer Bär. Frhr. v. Hügel, Offizier v. Stuttgart. Hr. Degg, Mechan. v. München. Hr. Welpert, Holzhdl. von Gernsbach. Hr. Böhringer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Nachauer, Kaufm. v. Kirchdorf. Hr. Beckhoff, Kfm. v. Barmen. Hr. Beerinlaß, Kaufm. v. Emmendingen. Hr. Bright, Rent. mit Frau v. Cambridge. Hr. Edwards, Rent. von London. Frä. Courletti, Rent. von Paris. Hr. Sommer, Maler und Hr. Ebinger, Mechaniker v. Worms. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stempfle, Müller v. Rheinzabern. Frau Kauscher v. Straßburg. Hr. Schmis, Kfm. von Köln. Hr. Müller, Kfm. v. Boerde.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen** Postbuchhandlung.